

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 36

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Emille G. in B. Wir raten Ihnen zu Obhut und Bienenzucht. Diese Beschäftigung entspricht ja vollkommen Ihrer bevorzugten landwirtschaftlichen Tätigkeit. Auch Gemüsekultur ist sehr lohnend und mit Ausnahme des tiefen Umgrabens im Frühjahr und des Einbringens von Dünger lassen sich die dabei vorkommenden Arbeiten auch von schwächerer weiblicher Hand wohl ausführen.

E. G. in S. Ihre Studien sind sehr interessant, allein sie entbehren doch der richtigen Grundlage, um maßgebende Schlüsse darauf bauen zu können. Für die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes ist viel mehr die Mutter verantwortlich als der Vater, und die Art und Weise, wie die Mutter ihre diesfällige Aufgabe erfüllt, bestimmt auch ihre Werthschätzung als Frau von Seite ihres Mannes. Die Frau mag als Gattin noch so liebevoll und ergeben sein, sie mag durch ihr äußeres Wesen noch so reizend und bezaubernd wirken, sie verliert in der Achtung des Mannes, wenn sie die Kinder nicht zu fähig guten, für edles Streben begeisterten und charakterfesten Menschen zu erziehen versteht. Sie verliert um so eher und um so mehr, je einfältiger und tüchtiger der Mann ist.

Gesinnungsgenosse in J. bei G. Es ist abzuwarten, wie sich die Sache in der Praxis gestalten wird. Ein öffentlicher Tadel wäre nicht vom Guten, obgleich er völlig berechtigt wäre, wir legen deshalb das Material bis auf Weiteres in die Mappe.

Schneeflöckchen in S. Sie verstehen Ihre Frauenpflicht schlecht, wenn Sie glauben, überall und immer das getreue Echo Ihres künftigen Gatten sein zu sollen. In der Ehe übernehmen Sie die erste Pflicht, das Wohl Ihres Gatten zu fördern, und das thun Sie keineswegs, wenn Sie Ihre Augen grundtätig einem unbekannten, eigenen Urtheil verschließen. Das ist nicht die echte Liebe, die zu Allem schweigt und die den Gatten nicht auf dasjenige gewisshaft aufmerksam macht, was Leib und Seele gefährden und seine Qualität als Mensch und Bürger zu verschlechtern im Stande ist. Was mit Pathos so gerne unabänderliche gesellschaftliche Pflicht und Nothwendigkeit genannt wird, das ist, beim rechten Lichte betrachtet, nur landläufige Sitte und Gewohnheit.

Glückliche Braut in J. Wir kennen weder Ihre Verhältnisse, noch Ihre Bedürfnisse; in keinem Falle aber möchten wir Ihnen raten, ein modernes ausangiertes Salonnenelement zur Möblirung Ihres Wohnzimmers anzuschaffen. Die Einrichtung eines Wohnzimmers soll praktisch und anheimelnd, bequämlich sein. Was in seinem, luxuriösen Hause den Salon ziert, das ist im einfach bürgerlichen Wohnhause nicht am Platze. So ist's mit der Aussteuer (Leib- und Weltwäse), die Sie in gedachter reichlicher Ausstattung zu erschaulich billigen Anjage aus dem Trauerhause haben könnten. Auch das Gescheite ist zu theuer, wenn es unsern Verhältnissen nicht angepaßt und entsprechend ist, denn der natürliche, einfache Sinn und die Unprudenztüchtigkeit, der klare, unfangene Blick und das zielbewusste Streben sind sehr oft der hohe Preis, den wir für solch' einen Gelegenheitskauf bezahlen müssen.

Frl. Ida G. in B. Eine Rolle von Pferdehaaren oder Schafwolle würde den Zweck richtiger, gesundheitsgemäßer Lagerung im Bette viel besser erfüllen, als es der Keil oder das Matratzen-Schraffiren zu thun im Stande ist. Bei der flachen Lage im Bette wird der Brustkorb ausgedehnt und ist in Folge dessen ausgiebiger Athmung vorbanden.

Frau B. A. in B. Selbstverständlich haben Sie den Wünschen Ihres Mannes Rechnung zu tragen. Wenn es Ihnen so schwer fällt, für Andere zu leben, so wären Sie besser unverheiratet geblieben. Wo die Frau selbstständig ist und eigenwillig, da fehlt die Grundbedingung zu einer glücklichen Ehe, zu einem gegenseitigen Zusammenleben.

Frau Emma J. in B. Zur Ausstellung eines Ehevertrages wenden Sie sich am besten an einen gewissenhaften, tüchtigen Juristen. Wir gratuliren Ihnen zu Ihrem Entschluß.

Antschere in G. Bleiben Sie dabei, die Gemüthe vor dem Kochen recht gründlich zu waschen. Der Feinschmeckerei zu Liebe soll die Gesundheit nicht gefährdet werden.

Hrn. Prof. B. Ihre Wünsche gehen zu weit; man kann das Gute auch zu viel thun. Immerhin danken wir für Ihre Aufmerksamkeit.

H. A. Ambulant. Mit Vergnügen entsprochen.

Hrn. E. A. in C. Für Ihre zugekauften Adressen besten Dank; die Expedition ist bereits besorgt.

Bittende in B. Von einem Tag zum andern lassen sich solche verwinkelte Fragen nicht lösen, das mögen Sie bedenken. Ihre Ungeduld ist nicht dazu angethan, die Sache zu fördern.

Unwissende in A. Sie fragen, mit welchem Alter das Mädchen heirathsfähig sei? — Es ist heirathsfähig, so bald es keine einfältigen Fragen mehr stellt. Sie müssen unbedingt noch warten.

Nr. 200. Es ist nichts als billig, daß die Wahl des Namens für ihre Tochter der Mutter anheimgestellt werde; es macht sich geradezu lächerlich, wenn in solchen Sachen der Mann seine Oberherrlichkeit proklamiren und durchführen will.

Frl. P. S. in B. Sie haben Ihr Leben jedenfalls einseitiger Nahrung zu danken. Wochen- und wochenlang ausschließlich von fettem Rauchfleisch und Sauerfrucht leben, fann auch dem kräftigen Magen unter Umständen zu viel werden. Es wird Ihnen nichts anderes übrig bleiben, als Ihre Stelle zu ändern.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. — Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthellen. — Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Stelle-Gesuch.

[4386] Eine 19jährige Tochter aus dem Thurgau, im Nähen, Glätten, den häuslichen Hand- und Schneiderarbeiten bewandert, sucht auf Martini eine Stelle bei einer Familie ohne kleine Kinder in der deutschen Schweiz. Gefl. Offerten unter N N an die Expedition der „Thurg. Zeitung“ in Frauenfeld.

[4388] Ein Mädchen von 20 Jahren, aus guter Familie, welches schon mehrere Jahre gedient, wünscht Stelle als **Zimmermädchen** und zur Aushilfe in der Küche in einem Privathaus, oder zu einer kleinen Familie zur Verrichtung der Hausgeschäfte. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt 1. Oktober. Offerten mit Ziffer 4388 besorgt die Exped. d. Bl.

[4396] Eine brave, einfache, an Thätigkeit gewöhnte Tochter von 20 bis 24 Jahren, mit guter Schulbildung, wird zu **sofortigem** Eintritt in ein gutes Detail-Geschäft der Centralschweiz gesucht. — Französische Sprache und gute Referenzen durchaus erforderlich. Altersangabe. Offerten unter Chiffre B K 4396 an die Expedition dieses Blattes.

[4399] Ein Fräulein, das den Beruf einer Schneiderin selbstständig betrieben, wünscht zur Erlernung der französischen Sprache Stelle als Arbeiterin. Auf Lohn wird weniger Anspruch gemacht, als auf liebevolle Behandlung. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

[4398] Eine Person mittleren Alters, die im Kochen, Nähen und Bügeln ziemlich bewandert ist und auf deren Treue man sich verlassen kann, sucht in St. Gallen oder Umgebung eine Stelle. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

[4380] Eine Frau von gesetztem Alter, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, in den weiblichen Handarbeiten und den Hausgeschäften bewandert, in Pflege und Behandlung von Kindern erfahren und zu jeder Arbeit willig, sucht Anstellung als **Haushälterin** oder als **Pflegerin** und **Gesellschafterin** einer altern Dame, event. als Wärterin einer Gemüthskranken. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine junge, gebildete Dame (Wittwe), mit Kenntnissen in der Buchführung, sucht **Stelle auf einem Bureau**. Gute Behandlung wird grossem Salair vorgezogen. Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter 4378 beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten. [4378]

[4366] Eine im Nähen und Glätten, sowie in den übrigen Hausarbeiten bewanderte, gut erzogene Tochter von 20 Jahren sucht Stelle als **Zimmermädchen**. Offerten unter Chiffre 4366 befördert die Exped. dieses Blattes.

Gesucht:

[4379] In einen Gasthof am Bodensee eine homete, fleissige **Tochter** von freundlichem Benehmen, zum Serviren, Nähen und Bügeln. Gefl. Anfragen mit Lohnansprüchen etc. unter Chiffre S S 4379 befördert die Expedition d. Bl.

Für Damen!

[4383] In ein gut situirtes Geschäft in der Ostschweiz wird eine musikalisch gebildete Dame zur Besorgung desselben gesucht. Bei einer entsprechenden Kapitaleinlage könnte sich dieselbe auch aktiv bei dem Geschäft theilnehmen bei guter Sicherstellung und Verzinsung. Gefl. Offerten sub E U 4383 befördert die Exped. d. Bl.

[4393] Man wünscht für eine junge Tochter aus guter Familie auf kommenden Winter Aufnahme in ein Privathaus, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, unter freundlicher Anleitung des Kochen und alle übrigen Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Einem protestantischen Hause der italienischen Schweiz würde behufs Erlernung des Italienischen der Vorzug gegeben. Gefl. Offerten unter Chiffre 4393 sind an die Expedition d. Bl. erbeten.

[4391] In eine kleine Landgemeinde in der Nähe von Biel wünscht man eine **Kindergärtnerin**, welche die Fröbel'sche Methode kennt, nicht zu anspruchsvoll ist, ruhigen Charakters und tüchtig zur Pflicht, die es übernehmen würde, unsere lieben Kleinen angenehm zu beschäftigen und zum Sittlichen zu erziehen. Der Beginn der Kleinkinderschule sollte möglichst bald, in 4—5 Wochen, geschehen können. Die Gemeinde zählt ungefähr 50 Schulkinder. Die Eltern treiben meistens Weinbau. Die Lage des Ortes ist äusserst schön und gesund. Adresse für nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

[4390] Eine **Pensionärin**, deren Lehrzeit mit dem 1. September zu Ende geht, wünscht durch ein anderes Mädchen ersetzt zu werden, das geneigt wäre, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Sie würde auch Unterricht im Zuschneiden der Kleider und in allen möglichen Handarbeiten erhalten. Mütterliche Pflege ist zugesichert. 50—60 Franken monatlich. Referenzen bei **Frl. A. Kühn**, maison Strebinger à Morges (Vaud).

Ueber
Soeben beginnt ein neuer Jahrgang der
Oktav-Ausgabe.
Alle 4 Wochen ein ca. 18 Bogen starkes Heft à 1 Mark.
Jedes Heft aufs reichste illustirt!
Hochinteressante, spannende Romane!
Land
Welche Fülle an Unterhaltungsstoff u. weichen Reichtum an Illustrationen „Ueber Land und Meer“ für nur eine Mark pro Heft bietet, zeigt aufs schlagendste diese
Oktav-Ausgabe.
Abonnements bei allen Buchhandlungen, Journal-Expeditionen und Postanstalten.
& Meer

Buch für Alle monatlich Fr. —. 95
Illustrierte Welt „ „ „ —. 95
Bibliothek der Unterh. „ „ „ 1. 10
Ueber Land und Meer „ „ „ 1. 59
4094 J. Wirz, Buchhdt., Grützingen.

Garantirt waschächte Sommerstoffe in vorzüglichster Qualität à 27 Cts. per Elle oder 45 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4375] **Oettinger & Co., Centralh., Zürich.** P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Aechte
Konstanzer Triteschnitten,
Per ½ Kg. Fr. 1.30 Cts.
Feinste Nonnenkräpfli,
weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.
Für Wiederverkäufer Rabatt.
R. Ruckstuhl,
[4385] Loretto-Lichtensteig.

Möbel-Fabrik
M. Wetli in Bern.
Vollständige Möblirungen für Ess-, Schlaf- u. Wohnzimmer.
Antike Möbel. (H 233 Y)
Preise äusserst billig; Solidität garantirt. — Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. [4347]

G. H. Wunderli, Zürich
vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik
liefert [4342]
alle in der Familie nöthigen Gummi-fabrikate in guter u. billiger Waare.

CHOCOLAT KLAUS
LOCLE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)
Löslicher Cacao empfiehlt sich durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentlich billigen Preis. [3737]
Verkaufsstellen überall.
CHOCOLAT KLAUS

FASCHAHNEN
ADOLF VÖGLER
FASCHAHNENFABRIK
ROHRDORF
Aargau.
[4168]

Doppeltbreiter Trefort,

vorzüglichster und stärkster Qualität, Saison-Nouveauté. à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1.65 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4395]
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
 P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

**Haar-u. Wollschäfte,**

welche namentlich bei **Gicht, Rheumatismus, Hühneraugen** und sonstigen Fußleiden überaus schnelle Dienste leisten.
 Cataloge gratis und franco.
 Herrst. Atteste Rechen gerne zu Diensten.
Hermann Gaiser,
 Göppingen (Württemberg).

Familien-Pensionat

für junge Mädchen.
 Gegründet 1878. [4259]
 Mile. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.
 Sorgfältige Erziehung. Kräftige Kost. Haus mit Garten in schöner Lage. Preis mässig. Beste Refer. u. Empfehlungen.

Fabrikation

von [3988]

St. Galler**Hand- u. Maschinen-Stickereien.**

Specialitäten:

Lieferung oder nur Stücken ganzer Aussteuern.
 Grosse Auswahl in Mouchoirs.
 Gestickte Roben jeglichen Genres.
 Weisses und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.**Bandes & Entredeux** eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemastert auf Verlangen**L. Ed. Wartmann,**

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]**Reichhaltiges Tuchlager**

für Herren- und Knabenkleider

Robert Egli — Zürich,

64 Bahnhofstrasse 64. [4358]

Pension-Restoration Schloss Risegg

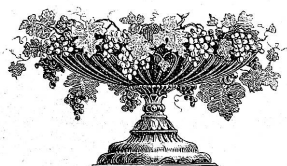
5 Minuten ob der Bahnstation Staad bei Rorschach.

[4142] Prachtvolle Aussicht auf das Bodensee-panorama. Von Weinbergen und grossem Obstpark umgeben. Ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Komfortable Zimmer. Morgens und Abends frische Kuhmilch. — Pension mit voller Verpflegung je nach Auswahl der Zimmer Fr. 4 bis Fr. 5.

Post und Telegraph Staad.

Der Besitzer: **Steiner-Bucher.****Einer Dame,**

welche einer Beamten-Familie im schweizerischen Industriezentrum gegen 1. Hypothek ein Darlehen von Fr. 150 mille à 4 1/2 % behufs Immobilienkauf diskret vermitteln könnte, werden 1—2 % einmalige Kommission bewilligt. Vorzügliche Referenzen. Briefe mit E M 4397 an die Exp. d. Bl. [4397]

Walliser Trauben

das Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme von Fr. 4.50. [4394]
Bonvin Pierre in Sion.
 — Versandt vom 1. Septbr. an. —

Haar-Restorier.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]
 In Flacons à Fr. 2. resp. Fr. 1.25 bei **Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken, St. Gallen.**

Zur PFLEGE der HAUT und SCHOENHEIT

DES TEINTS bediene man sich mit sicherem Erfolg der VIOLET'schen ROYAL THRIDACE Seife oder VELOUTINE Seife, deren hygienische Eigenschaften allgemein anerkannt und durch eine fünfzigjährige Erfahrung erprobt sind.
 Als Garantie der Echtheit verlange man bei jedem Stück die auf der Rückseite des Etiketten-Umschlages aufgeklebte Schutzmarke: **A LA REINE DES ABEILLES, VIOLET, Fab' à PARIS.** — Dépôt in allen Städten der Welt. [4235] (3945)

Trauben

das Kistchen von 5 Kilo bis 18. Septbr. Fr. 4.50; vom 18. Septbr. bis 15. Oktbr. Fr. 4. —; vom 15. Oktbr. an, weil dann die Traubenlese beendet ist, kommt der Preis wieder auf das Maximum von Fr. 5.50, und sind zu haben bis Ende Oktober und noch später bei [4392]

Josef Antille, Sitten.**Walliser Trauben**

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4.50 franko gegen Nachnahme bei (OL45S) [4389]
Franz de Sepibus, Sion.

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation

aller Sorten

Leder-Handschuhe.



Grosses Lager

aller Sorten

Stoff-Handschuhe.

Eigener neuer Handschuhschnitt,

„System Victoria“

ohne Seitennaht, passt vorzüglich.

— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]

— Neueste Erfindung. —

**Orthopädisches Corset**

für Frauen und Mädchen.

Stütze des Rückrats.

Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückrats und Engrüstigkeit und bereitet eine graziöse Figur. Es empfiehlt sich bestens [4128]

Frau Niederhäuser-Schenk,

Corsetière,

Grenchen, Ct. Solothurn.

Thee
 Russische Mischung . per Pfund Fr. 4.80
 Englische Mischung . per Pfund Fr. 3.70
 bei 3 Pfund franco.
ED. MESSMER,
 Baden-Baden und Frankfurt a. M.
 Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.
 Dépôt in St. Gallen: **A. Maestrani** zum Marmorhaus.

Blumer, Leemann & Cie.

Fabrikations- und Versandt-Geschäft

— St. Gallen —

[4301] empfehlen ihr reich assortirtes Lager in (OG 1742)

Stickereien (Hand- und Maschinen-)

sowie in

Rideaux jeder Art,

in weiss, crème und farbig, eigener und englischer Fabrikation,

für Engros- und Détail-Verkauf.

Illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Maisgries, extra Qualität,

Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]
 Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

2590]

Nef & Baumann, Herisau.